

man fort, bis das Wasser nicht mehr salzig schmeckt. Die durchgeseihete Flüssigkeit wird sodann bis zum Krystallisationspunct abgeraucht, denn nochmals filtrirt und zur Krystallisation an einem kalten Ort hinsetzt. Bey der Krystallisation muß man Acht haben, daß die fremden Salze sich nicht zugleich mit darunter mengen, die man an der Figur der Krystallen und an dem Geschmack erkennen kan.

Apothekernahme Solutio aluminis vitriolata.

Vitriolisirte Alaunauflösung.

Man löse gepulverten Alaun Ein Loth in
abgezogenem kochenden Brunnentwasser
Ein Pfund

auf, lasse die Auflösung erkalten, alsdenn gieße man tropfenweise und unter fleißigem Umrühren concentrirtes Vitriolöl hinein, bis die Auflösung einen angenehmen Geschmack von Citronensäure angenommen hat.

Species.

Spezies.

Anmerkungen.

- 1) Alles was man von den Ingredienzen zerschneiden kan, wird zerschnitten aber nicht zerstoßen.
- 2) Jede Substanz muß besonders zerschnitten werden.
- 3) Die Saamen, selbst wenn sie klein sind, müssen vorhero zerquetschet werden.

Apoth

Apothekernahme Species pro decocto albo.

Spezies zum weißen Trank.

Man nehme weißgebranntes fein geriebnes Hirsch-
horn zwey Pfund,
gepülbertes Senegalgummi drey
Unzen.

und mische sie unter einander.

Apothekernahme Species anodyna.

Schmerzstillende Spezies.

Man nehme Mohrköpfe Ein Pfund,
Hollunderblüthen ein halbes Pfund,
nachdem jedes zerschnitten, mische man sie zusam-
men.

Apothekernahme Species emollientes pro
cataplasmate.

Erweichende Spezies zum Dreyumschlag.

Man nehme Käsepappelkraut ein halbes Pfund,
Hollunderblüthen,
Kamillenblumen,
Wollkrautblumen von jedem drey
Unzen,
Lein zwey Unzen,
nachdem jedes zerschnitten und zerstoßen, mische
man alles unter einander.

Apothekernahme Species emollientes pro
clysmate.

Erweichende Spezies zum Klystier.

Man nehme Käsepappelkraut Ein Pfund,
Kamillenblumen drey Unzen,
Lein drey Loth,
nachdem jedes zerschnitten und zerstoßen, mische
man es zusammen. Apo:

Apothekernahme Species fumales.

Räucherpulver.

Man nehme Wacholderbeere,
 Weibrauch von jedem vier Loth,
 Bernstein,
 Kascarillenrinde von jedem Ein Loth,
 Lavendelblüthen,
 rothe Rosenblätter von jedem zwey
 Quenten.

man mische sie, zuvor grob zerschnitten und zersto-
 ßen, unter einander.

Apothekernahme Species mundificantes.

Blutreinigende Spezies.

Man nehme Seifenwurzel,
 Pfaffenröhrchenwurzel,
 Queckenwurzel,
 Grindwurzel von jedem drey Unzen,
 Pimpinellwurzel zwey Unzen,
 geraspelttes Guajacholz,
 Alprankenweige von jedem sechs
 Unzen,
 Anis zwey Unzen,

man mische sie, zuvor grob zerschnitten und zer-
 stoßen, unter einander.

Apothekernahme Species nervina pro potu theato.

Nervenstärkende Spezies zum Thee.

Man nehme Baldrianwurzel,
 Pommeranzenblätter,
 Schaafgarbenblumen von jedem sechs
 Unzen,
 Salbeyblätter,

Pfeff

Pfeffermünzenblätter,

Ranissenblumen von jedem zwey Unzen.

Fenchel Eine Unze,

und mische sie grob zerschnitten und zerstoßen unter einander.

Apothekernahme Species pectorales.

Spezies zum Brustthee.

Man nehme Isländisches Moos,

Gundermann von jedem ein halbes Pfund,

Klatschrosen drey Unzen,

Fenchel

Anis von jedem drey Quenten,

Süßholz zwey Unzen,

nachdem jedes gröblich zerschnitten und zerstoßen, mische man alles unter einander.

Apothekernahme Species pro ptisana.

Species zur gemeinen Tisane.

Man nehme Queckenwurzel,

Pfaffenröschentwurzel von jedem sechs Unzen,

Fenchelsaamen Ein Loth,

mische sie gröblich zerstoßen und zerschnitten unter einander

Apothekernahme Spiritus anisi.

Aniegeist.

Man nehme zerstoßenen Anis ein halbes Pfund,

Brandewein sechs Pfund,

lasse es vier und zwanzig Stunden stehen und ziehe aus einer Retorte so lange davon ab, bis der Geist anfängt milchicht überzugehen.

Apoz

Apothekernahme Spiritus cochlearia.

Löffelkrautgeist.

Man nehme frisches Löffelkraut sechs Pfund,
quetsche es und gieße darauf

guten Brandewein zwölf Pfund,
lasse es eine Nacht maceriren, alsdenn destillire man
aus der Blase bis die Tropfen milchicht übergez
hen, den abgezogenen Geist gieße man wieder auf
eben so viel Löffelkraut und ziehe ihn noch einmal ab.

Apothekernahme Spiritus corticum aurantium.

Pommeranzenschaalengeist.

Man nehme die äußere gelbe Schaale von den
Pommeranzen anderthalb Pfund,
Brandewein zehn Pfund,
destillire bey gelindem Feuer aus einer Blase acht
Pfund Geist.

Apothekernahme Spiritus baccarum juniperi.

Wacholderbeergeist.

Wird wie der Anisgeist aus Wacholderbeeren ab
gezogen.

Apothekernahme Spiritus florum lavendula.

Lavendelgeist.

Man nehme frische etwas abgetrocknete Lavendel
blüthen Ein Pfund,
Brandewein sechs Pfund,
und lasse sie drey Tage digeriren, alsdenn destils
lire man drey Pfund davon.

Apothekernahme Spiritus melissa.

Melissengeist.

Wird aus Citronenmelissenblättern wie der Lavend
elgeist abgezogen.

Apoz

Apothekernahme Spiritus nitri dulcis, oder

Veräüßter Salpetergeist.

Man nehme höchstgereinigten Weingeist zwey Pfund
gieße ihn in einen gläsernen Kolben, der in einem
Gefäße mit kaltem Wasser stehen muß, und mi-
sche tropfenweise und unter beständigem Rütteln
des Kolbens

rauchenden Salpetergeist drey Unzen
dazu, lasse sie, ohne den Glaskolben fest zu ver-
schließen, sondern ihn nur mit Papier bedeckt,
sieben Tage lang an einem kühlen Ort stehen; als-
denn setze man ihn in ein Sandbad, setze einen
Helm auf und lege eine Vorlage vor, die in kal-
tem Wasser liegen muß, verlutire alles fest und
gebe nun ein Feuer, das der Hitze des kochenden
Wassers gleich kommen muß, und destillire so lan-
ge, bis die übergende Flüssigkeit eine vorschla-
gende Säure zeigt (es werden insgemein 16 Un-
zen übergehen.)

Apothekernahme Spiritus salis ammoniaci

vinosus.

Geistiger Salmiakgeist.

Man nehme gereinigten gepulverten Salmiak ein
halbes Pfund,

gereinigtes Pflanzenalkali Ein Pfund,

thue sie in einen Glaskolben und gieße

guten Brandewein drey Pfund

darauf und destillire im Sandbad bey einem ganz
gelindem Feuer zwey Pfund über.

Apothekernahme Spiritus salis ammoniaci

cum calce extincta oder Alkali fluor.

Flüssiger Salmiakgeist.

Man nehme gepulverten Salmiak Ein Pfund,

gelöschten Kalk drey Pfund,

Ec

rep

reibe alles wohl unter einander und thue diese Mischung in eine beschlagene Retorte, gieße

Brunnenwasser Ein Pfund

Hinzu, lege eine große Vorlage vor, und lasse doch so, daß man ein kleines Loch darinnen offen läßt; alsdenn destillire man bey gelindem Feuer ein Pfund über, dieses übergezogene Pfund Geist vermische man mit zwey Pfund abgezogenem Wasser und ziehe aus einer gläsernen Retorte wieder Ein Pfund über. Dieser Geist muß in Rothgläsern mit eingeriebenem Stösel, der noch mit Wachs überzogen werden muß, an einem kühlen Ort aufbehalten werden.

Apothekernahme Spiritus salis dulcis.

Versüßter Salzgeist.

Man nehme gepulverten guten Braunstein acht Unzen,

reines und trocknes gepulvertes Küchensalz sechzehn Unzen,

und mische beydes wohl unter einander, alsdenn mische man tropfenweis und mit der gehörigen Vorsicht

Englisches Vitriolöl vier Unzen zu gereinigten Weingeist zwölf Unzen,

bringe die Mischung aus Braunstein und Küchensalz in einen Glascolben, gieße die verdünnte Vitriolsäure darüber, setze einen Helm auf, lege eine Vorlage vor, bringe es in die Sandkapsel und lasse es einige Tage stehen: alsdenn gebe man gelindes Feuer und ziehe acht Unzen ab. Wenn diese acht Unzen übergegangen: so nehme man sie aus der Vorlage heraus und gieße sie wieder auf dem in der Retorte befindlichen Rückstand und ziehe sie noch einmal über.

Apos

Apothekernahme Spiritus saponatus oder resolvens.
Seifenspiritus.

Man nehme geschabte Altkantseife vier Unzen,
gereinigtes Pflanzenalkali zwey Quen-
ten,

reine und gute Bierhesen Eine Unze,
guten Brandewein zwey Pfund,
lasse es alles zusammen sechs Tage in gelinder
Wärme und unter fleißigem Umrühren digeriren,
alsdenn seihe die Flüssigkeit durch.

Apothekernahme Spiritus terebinthinæ,
Terpentinegeist.

Ist das Oleum terebinthinæ. Seite 365.

Apothekernahme Spiritus vini camphoratus.
Kampferirter Weingeist.

Man nehme hochgereinigten Weingeist sechs Unzen,
Kampfer anderthalb Unzen,
und lasse den Kampfer darinnen auflösen und be-
währe ihn in einem wohl verschlossenen Glas auf.

Apothekernahme Spiritus vini rectificatus,
Gereinigter Weingeist.

Man nehme guten Brandewein zwanzig Pfund,
bringe ihn in eine Destillirblase mit einem zinner-
nen Helm, und ziehe bey ganz gelinder Wärme
zehn Pfund ab.

Apothekernahme Spiritus vini rectificatissimus
oder Alcohol vini.

Höchstgereinigter Weingeist, Alkohol.

Man nehme gereinigten Weingeist zwölf Pfund,
bringe ihn in einen Kolben, setze einen
Ec 2 Helm

Helm auf, lege eine Vorlage vor und ziehe aus dem Sandbad bey gelindem Feuer vier Pfund davon ab und hebe sie in einem sehr fest verschlossenen Glas auf.

Apothekernahme Spiritus vitrioli.

Vitriolgeist.

Man nehme abgezogenes Brunnenwasser Ein
Pfund,
und tropfe nach und nach mit der gehörigen Vorsicht hinzu

concentrirtes Vitriolöl zwey Unzen.

Apothekernahme Spongia præparata oder cerata,
Gewichster Schwamm.

Man nehme große Schwämme so viel man will, reinige sie von den in ihnen befindlichen Steinchen, tauche sie durchaus in über dem Feuer zerlassenes und noch heißes gelbes Wachs, und bringe sie noch warm unter eine Presse, presse sie sehr stark zusammen und lasse sie so lang, bis sie erkaltet, unter der Presse liegen.

Apothekernahme Spongia tosta.

Gerösteter Schwamm.

Man nehme gute Schwämme, lese die Steinchen alle heraus, zerschneide sie in kleine Stücken, bringe sie in einem verschlossenem Gefäße (am besten in einem alten Kaffebrenner) über das Feuer, röste sie unter beständigem Umrütteln so lange, bis sie schwarzbraun aussehen oder bis sie anfangen zu schwitzen; sie dürfen aber nicht ganz mürbe oder zu einer völligen Kohle gebrennt werden. Man muß sie in einem wohl verschlossenen Glas aufbewahren.

Apo:

Apothekernahme Squilla siccata.

Getrocknete Meerzwiebel.

Man reinige die frischen Meerzwiebeln von ihrer Rinde, und wickle eine jede in ordentlichem Brodteich aber nicht allzubünne ein, lasse sie hernach im Backofen backen; alsdenn nehme man sie aus dem gebackenen Teich wieder heraus, trenne ihre Schuppen mit einem hölzernen Messer von einander und trockne sie an einem schattichten Ort.

Apothekernahme Succinum præparatum.

Zubereiteter Bernstein.

Wird wie die Krebssteine zubereitet.

S u c c i.

S ä f t e.

Anmerkungen.

Da der Apotheker zur Verfertigung verschiedener Arzeneyen z. E. der Drobs, Syrupe u. dgl. Pflanzensäfte braucht und die Pflanzensäfte auch vom Arzt verordnet werden: so verdienet ihre Zubereitung einige Anmerkungen.

1) Wenn die Pflanzen von Natur trocken sind, und also beym Auspressen fast keinen Saft geben würden, z. E. Salbey, Thimian, Tausendgüldenkraut, Queckenwurzeln: oder wenn sie zwar viel Saft haben, der aber leimicht ist und nicht gut herausgeht z. E. Wegwartwurzeln, so muß man ihnen etwas Wasser zusehen und sie eine Nacht durch zerquetscht stehen lassen.

2) Alle Pflanzen, die einige Tage gequetscht stehen geblieben, geben mehr Saft; bey geruchreichen Pflanzen darf man aber diesen Handgriff nicht anwenden:

Ec 3

wen: